

Thema: Prater Wien

Autor:

Die Liliputbahn fährt mit Pflanzenöl

Im Jahr 1957 begann das Zeitalter der Diesellokomotiven für die Liliputbahn im Wiener Prater. Die Wahl fiel damals auf robuste Landmaschinenmotoren, die einem täglichen Dauereinsatz gewachsen sind und deren Ersatzteilversorgung über lange Zeit garantiert sein sollte. Aus heutiger Sicht war diese Entscheidung durchaus richtig, denn die Motoren laufen auch heute noch, aber ihre Abgaswerte entsprechen natürlich nicht unbedingt heutigen Standards. Daher entstand die Idee, den Betrieb der Motoren auf umweltfreundliches Pflanzenöl umzustellen.

Erweiterung des Kreislaufs

Das frische Pflanzenöl ist zu schade, um gleich verbrannt zu werden. Zuvor kann es in der Küche zum Frittieren und Backen verwendet werden. Erst danach wird es – durch entsprechende Filterung aufbereitet – in den Motoren verbrannt. Dies wird von der Liliputbahn seit Sommer 2008 bereits praktiziert: Diese Vorgangsweise ist in mehrerer Hinsicht sinnvoll: Das Altspeseöl braucht nicht mehr entsorgt zu werden, das Pflanzenöl wird optimal genutzt, Rohstoff Diesel wird eingespart und das CO₂-Gleichgewicht sichergestellt. Also insgesamt ein wirksamer Beitrag zu Umweltschutz und Ressourcenschonung!

www.liliputbahn.com

